

# Steigende Anerkennung

SYVICOL wird mehr in Gesetzgebungsverfahren eingebunden

LUXEMBURG  
PATRICK WELTER

Über Jahre, um nicht zu sagen über Jahrzehnte wurde der Städte- und Gemeindebund SYVICOL bei Gesetzesvorlagen außen vor gelassen. Alle möglichen Verbände und Kammern wurden gefragt, die Vertretung der luxemburgischen Städte und Gemeinden nicht. In den letzten Jahren hatte sich die Situation für gemeinderelevante Gesetze schon auf informeller Ebene verbessert. Im Juli hatte Premier Bettel dann zugesagt den SYVICOL konsequent mit in die Vorbereitung von Gesetzen einzubinden.

Offenbar halten sich Ministerien an die Vorgabe, denn SYVICOL-Präsident Emile Eicher teilte in der gestrigen Vorstandssitzung mit, dass seit der „Rentrée“ bereits elf Gesetzesvorlagen mit der Bitte um Stellungnahme vorliegen.

Der Städte- und Gemeindebund werde sein Personal aufstocken müssen, meinte Eicher zu dieser Entwicklung. Eichers Bericht war eigentlich nur eine kleine Episode am Rande der Vorstandssitzung, er zeigt aber die gestiegene Anerkennung für die Vertretung der Kommunen.

## Kompliziert, aber sachgerecht

In der Hauptsache ging es gestern um eine großherzogliche Verordnung über die Bewertung und Übergabe von Gebäuden, in der Regel Feuerwehrhäuser und Rettungswachen der Kategorien III und IV (Regionale und überregionale Einsatzzentren) und die Entschädigungen für die Gemeinden. Die für außenstehende sehr kompliziert wirkende Verordnung mit Berechnungsformeln für die Abschreibung von Gebäuden und Berechnung der Erbpacht wurden vom SYVICOL begrüßt, da nahezu alle gewünschten Änderungsvorschläge übernommen worden seien.

Im Großen und Ganzen ist man auch mit einer Verordnung zur Erstellung von



SYVICOL-Präsident Emile Eicher denkt an eine Aufstockung des Personals

Archivbild: Editpress

Parkausweisen für Behinderte einverstanden, Parkausweise deren Vergabe dann in den Händen der Kommunen liegt. Einige Ungereimtheiten und kleine

Widersprüche müssten noch geklärt werden. Auch diese Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes wurden einstimmig verabschiedet. ●

## AUSSCHUSS DER REGIONEN

### Gemeindevertreter für Europa

**BRÜSSEL/LUXEMBURG** Die bisherige luxemburgische Delegation im „Ausschuss der Regionen/Comité des Regions“ (AdR), der Vertretung der Gebietskörperschaften innerhalb der Europäischen Union, wird auch in der neuen Periode des AdR von 2020 bis 2025 weiter machen. Diesen Beschluss hat gestern der Vorstand des SYVICOL gefasst.

Dem „Ausschuss der Regionen“, gehören als Vollmitglieder an: Simone Beissel, Schöffin der Stadt Luxemburg (DP/ALDE); Roby Biwer, Gemeinderat in Bettemburg, Vizepräsident des AdR (LSAP/PSE); Tom Jungen, Bürgermeister der Gemeinde Roeser (LSAP/PSE); Romy Karier, Gemeinderätin aus Clerf (CSV / PPE); Ali Kaes, Bürgermeister der Gemeinde Tandel (CSV / PPE).

Ersatzmitglieder sind: Liane Felten, Grevenmacher (CSV/PPE); Linda Gaasch, Luxemburg; Gusty Graas, Bettemburg (DP/ALDE); Carole Hartmann, Echternach (DP/ALDE); Cécile Hemmen, Weiler-la-Tour (LSAP/PSE).

LJ